

Verarbeitungshinweise für innenliegendes Klebeband (Kerafix 2000® Premium)

Durch ein **innenliegendes Selbstklebeband**, gestaltet sich die Verarbeitung von Kerafix® 2000 Premium gegenüber anderen Produkten und Varianten einfacher, sauberer, wirtschaftlicher und schneller.

Um die Vorzüge dieses Systems voll nutzen zu können, beachten Sie bitte die folgenden Verarbeitungshinweise.

Oberflächenbeschaffenheit

Die zu beklebende Oberfläche muss trocken, frei von Staub, Öl, Fett, Oxiden, Trennmitteln und anderen Verunreinigungen sein. Feuchtigkeitsniederschlag auf der Klebefläche (z. B. Kondensation auf kaltem Werkstoff in warmen Produktionsräumen) ist zu vermeiden. Nach Möglichkeit glatte, geschlossene Oberflächen bekleben.

Oberflächenreinigung

Zur Reinigung der Oberflächen nur saubere, fusselfreie Einweg-Tücher (Papier/Stoff) unter Verwendung von materialverträglichen Lösemitteln wie Benzin, Alkohole, Ester oder Ketone einsetzen, Reinigungsmittel/-systeme, die keine Rückstände hinterlassen und den Untergrund nicht angreifen. Beim Umgang mit Lösemitteln und Chemikalien sind Sicherheitsvorschriften der Hersteller zu beachten. Die Klebeflächen nie anfassen. Nach dem Reinigen eine Abluftzeit einräumen, bis die Lösemittel vollständig verdunstet sind und dann zügig kleben, um eine erneute Verschmutzung (Staub/Fingerabdrücke) zu vermeiden.

Hinweis: Lösemittel entziehen beim Verdunsten der Umgebung Wärme, so dass sich der Werkstoff abkühlt. Es droht Kondensation, daher erst kleben, wenn der Werkstoff wieder auf Raumtemperatur (RT) ist.

Mechanische Oberflächenreinigung

Kann mit Lösemitteln keine geeignete Oberfläche erzielt werden, sollte ein leichtes Anschleifen erfolgen (z.B. bei Oxiden, Trennmitteln oder pulverbeschichteten Untergründen). Dabei sollten die Klebeflächen vor und nach dem Anschleifen mit geeigneten Reinigungsmitteln gesäubert werden. Die Lösemittelverträglichkeit von Lacken und Kunststoffen ist zu prüfen.

Kritische Oberflächen

Kritische Oberflächen bilden Polyolefine, Gummi, Teflon, Silikone und pulverbeschichtete Materialien. Auch bei weichgemachten Kunststoffen ist Vorsicht geboten, da die Weichmacher den Klebstoff verändern können. Daher sollte insbesondere bei kritischen Oberflächen ein ausführlicher Test vorausgehen.

Temperatur

Eine günstige Verarbeitungstemperatur liegt zwischen 18 °C und 25 °C in trockenen Räumen. Werkstoff- und Umgebungstemperatur sollten übereinstimmend sein (Gefahr: Kondensatbildung). Verarbeitungstemperaturen unter 10 °C sind zu vermeiden.

Hinweis: Bei tiefen Temperaturen wird der Klebstoff zu hart, bei hohen zu weich.

Andruck

Die Haftung eines Klebebandes ist unmittelbar abhängig vom Kontakt, den der Klebstoff zu den Klebeflächen hat. Ein kurzer Andruck sorgt für einen guten Oberflächenkontakt.

Hinweis: Auf trennmittelfreie Verarbeitungsgeräte/Hände achten!

Endklebekraft

Bis zum Erreichen der Endklebekraft ist eine Aufziehzeit von mindestens 24 h erforderlich. Druck und/oder Wärme beschleunigen diesen Vorgang, da bei den visko-elastischen Klebebändern das Fließverhalten verbessert wird. Erst danach sollten die Verklebungen im Außenbereich gelagert, weitertransportiert oder belastet werden.

Belastung

Die Klebeverbindungen sind so zu konstruieren, dass keine Spaltbelastung oder Schälspannung auftritt. Scher- und Zugbelastungen müssen sich auf die gesamte Klebefläche verteilen können. Stauchungen und Spannungen an den Enden der Fügepartner sind unbedingt zu vermeiden.

Hinweis: Dauernde Spannung beeinträchtigt die Festigkeit der Verklebung. Die Verlebung sollte frühesten nach 24 h belastet werden.



Verarbeitungshinweise für innenliegendes Klebeband (Kerafix 2000® Premium)

Bearbeitung der selbstklebenden Vorlegebänder

Lösen Sie die Anfass-Schluppe in einem spitzen Winkel (etwa 180 °) um das einseitig selbstklebende Kerafix® 2000 premium passgenau ansetzen zu können. Applizieren Sie das Kerafix® 2000 premium. Anschließend wird das Vorlegeband leicht angepresst und auf Länge geschnitten. Zur Optimierung der Haftung wird das Vorlegeband mit einer Hartschaumwalze gleichmäßig angedrückt und abschließend die Endklebekraft abgewartet.

Hinweis: Unnötige Belastungen (Spannung/Stauchung) sind unbedingt zu vermeiden. Die Endklebekraft wird frühestens nach 24 h erreicht.

Auflagefläche

Die gesamte Klebefläche der einseitig selbstklebenden Vorlegebänder sollte auf dem Untergrund aufliegen und zur Verklebung beitragen. Es wird dringend davon abgeraten, einseitig selbst-klebende Vorlege-bänder über Ecken hinaus (weder innen noch außen) zu verkleben.

Lagerung

Selbstklebende Vorlegebänder sind in der Originalverpackung bei RT (18 – 25 °C) und normaler Luftfeuchtigkeit (50 – 70 %) zu lagern und vor direkter Sonneneinstrahlung (UV-Licht) zu schützen. Unter diesen Bedingungen können sie etwa 1 Jahr gelagert werden.



1. Reinigung/Trocknung
2. Lösen der Anfass-Schluppe in spitzem Winkel
3. Entfernen des geschützten Anfangs
4. Passgenauer Ansatz
5. Applikation
6. Ablängen
7. Andruck
8. Endklebekraft abwarten